

Zehn Tipps, damit die Ehe Spaß macht

Von Robert H. Schuller

Heute schließe ich eine Serie von Botschaften mit Ideen für glückliche Familien ab. Während dieser Serie habe ich nie verborgen, dass unsere Familie wirklich sehr glücklich ist. Ich bin so stolz, dass ich fünf Kinder habe; sie sind alle gereift (wörtlich: vollendet) und in irgendeiner Form mit dieser Gemeinde verbunden. Sie haben den Glauben mit Freude angenommen und lieben ihn.

Die Freude meines Lebens ist meine Familie. Natürlich ist unsere glückliche Familie das direkte Ergebnis einer sehr erfolgreichen Ehe. Meine Frau und ich sind seit über 50 Jahren verheiratet und wir hatten eine fabelhafte Zeit. Um also diese Serie über glückliche, positive Ehen abzuschließen, möchte ich mit Ihnen „Zehn Tipps, damit die Ehe Spaß macht“ teilen.

Der erste Schritt in Richtung einer glücklichen Ehe ist ein Prozess, den ich Operation „Großer Schalter“ nennen. Operation „Großer Schalter“ bedeutet: Schalten Sie ihr Gehirn von negativ auf positiv. Es ist die folgerichtige, intelligente und rationale Entscheidung, eine positive Einstellung zur Ehe anzunehmen.

Mir ist klar, dass dies für manche von Ihnen eine enorme Anstrengung erfordert. Trotzdem möchte ich Sie ermutigen zu glauben, dass es möglich ist, eine glückliche und erfolgreiche Ehe zu haben. Es ist wichtig, eine „Alles-ist-möglich“-Einstellung zur Ehe zu haben, bevor wir überhaupt die zehn Tipps, mit denen eine Ehe Spaß macht, diskutieren können.

Wenn Sie also eine negative Einstellung zur Ehe haben, fordere ich Sie heraus, den Schalter jetzt umzulegen. Haben Sie sich erst einmal entschieden, positiv zur Ehe im allgemeinen zu stehen, sind sie auch bereit für die zehn Tipps, die zehn Gebote für eine glückliche Ehe, die ich in den letzten 37 Jahren, seit ich Pastor bin, mit unzähligen Paaren geteilt habe.

Gebot Nr. 1: Achten Sie auf Ihre Manieren

Dieser erste Tipp klingt schrecklich einfach, aber er ist eine wichtige Stelle für den Beginn. Eines der grundlegendsten Dinge, an die Sie sich erinnern müssen, damit Ihre Ehe glücklich bleibt, ist, höflich zu sein und einander mit Respekt zu behandeln.

Ich glaube, in den über 50 Jahren, seit ich mit Arvella verheiratet bin, hatten wir nie einen Streit. Wir hatten Meinungsverschiedenheiten. Wir artikulieren und drücken unsere Meinungsverschiedenheiten mit Anstand und Intensität aus, und das ist nicht das, was ich Streit nenne.

Ein Streit ist, wenn man sich gegenseitig anschreit und Worte wählt, die Mangel an Respekt zeigen. Ich habe nie dabei versagt, meiner Frau für das, was sie ist, zu respektieren. Und ich hatte nie das Gefühl, dass sie mich mit etwas anderem als großem

Respekt behandelt hat. Sie behandelt mich wie einen König, ich behandle sie wie eine Königin.

Natürlich wird es zunehmend schwierig, nach diesem Gebot zu leben, weil Umwelt und die Gesellschaft, in der wir leben, zunehmend respektloser werden. Trotzdem fordere ich sie heraus, über die unbewussten Signale, die von den Medien ausgesendet werden, hinauszuwachsen. Achten Sie auf Ihre Manieren. Behandeln Sie einander mit Respekt.

Gebot Nr. 2: Hören Sie nicht auf, sich zu umwerben

Beziehungen sind nicht in Beton oder Zement fest gegossen. Beziehungen sind plastisch, fließend und im Prozess des Wechsels. Folglich muss es eine Konstante sein, dass man sich gegenseitig umwirbt. Meine Frau und ich haben jeden Montagabend eine Ausgehnacht im Kalender. Und wenn wir uns nichts weiter leisten konnten, dann kauften wir uns einen Hotdog und setzten uns auf eine Bank mit Blick auf den Ozean. Meiner Meinung nach hat kein Restaurant in Südkalifornien einen besseren Meeresblick als diese Parkbänke – und das Beste ist: Sie kosten nichts.

Geld ist keine Ausrede, dass man keine Ausgehnacht hat. Es ist nicht wichtig, wohin Sie gehen oder was Sie tun, so lang sie weg vom Telefon, den Kindern und dem Geschäft kommen und allein irgendwo sind, wo sie einander in die Augen sehen und miteinander reden können.

Neulich las ich in einer älteren Ausgabe von „Psychologie heute“, dass wir jeden Tag mit Hunderttausenden Eindrücken konfrontiert werden, mit denen das menschliche Gehirn unbewusst bombardiert wird.

Ihr Unterbewusstsein bekommt eine Menge mehr Eindrücke, als ihr Gehirn bewusst wahrnimmt. Sie sehen in die Zeitung und ihr Unterbewusstsein fotografiert alles. Ihr bewusster Verstand liest es wahrscheinlich nicht, trotzdem wird es einprogrammiert.

Wenn Sie die vielen, vielen Eindrücke bedenken, die unser Denken und unsere Stimmungen in nur einer Woche beeinflussen - dann können Sie erkennen, wie wichtig es ist, zu kommunizieren, und zwar tiefgehend, und ihre Beziehung jede Woche neu zu formieren.

Gebot Nr. 3: Verwalten Sie ihr Geld – oder Ihr Geld verwaltet Sie

Vom Sex abgesehen, ist das Geld die zweithäufigste Ursache für Trennungen. Deshalb erlauben Sie mir, eine kurze und einfache Formel mit Ihnen zu teilen, die für uns funktioniert hat.

Als wir hier unsere Gemeinde starteten, war mein Gehalt mager. Trotzdem nahm ich immer zehn Prozent des Geldes, das ich erhielt, und gab es zurück an die Kirche. Dann nahm ich zum zweiten Mal zehn Prozent und sparte es für mich und meine Familie. Ich investierte es später und betete, dass es sich vermehren würde – ich kann dankbar sagen, dass es das getan hat. Schließlich disziplinierte ich mich, mit den übrig gebliebenen 80 Prozent auszukommen.

Ich entschied: Wenn ich von den 80 Prozent nicht leben konnte, dann lebte ich für meine Verhältnisse zu teuer. Das Ergebnis war, das wir sehr gut gefahren sind und meine Frau

und ich nie irgendwelchen Zank über Geld hatten. Ob Sie sich entscheiden, nach dieser Formel zu leben oder nicht – verpflichten Sie sich, Ihr Geld zu verwalten, bevor es Sie verwaltet und unerwünschten Unfrieden schafft.

Gebot Nr. 4: Genießen Sie Sex

Sex ist von Gott, unserem Schöpfer, als das größte Vergnügen des Lebens gewollt. Keiner hat Sex mehr genossen als derjenige, der ihn innerhalb eines festgelegten Eheversprechens gehalten hat. Der erste Grund ist, dass Sex innerhalb einer dauerhaften Beziehung sicher ist. Sie müssen sich nicht sorgen, sich Herpes Simplex oder AIDS oder eine andere gefürchtete Krankheit einzufangen. Der beste sichere Sex ist, einen super Partner zu finden und sich zu verpflichten, einander treu zu sein. Sicherer Sex ist mehr als nur Schutz vor Krankheiten, die Sie töten können. Sicherer Sex ist auch Schutz vor Leuten, die Sie erpressen oder auf andere Art ausbeuten können. Ich fühle mich sehr sicher, da ich weiß, dass ich nur mit einer einzigen Frau in meinem Leben Sex hatte, meiner sehr erotischen Ehefrau. Und ich muss sehr ehrlich sein und Ihnen sagen, dass keiner Sex mehr genossen hat als ich.

Gebot Nr. 5: Entdecken Sie gemeinsame Freunde

Wenn Sie gerade erst geheiratet haben, dann habe ich eine Warnung für Sie: Seien Sie bereit für eine Reihe neuer Freunde! Sie können ihre bisherigen Freunde nicht in die Ehe bringen – es sei denn, sie sind ebenso gute Freunde Ihres Partners. Wenn einer von Ihnen Probleme mit ihren alten Kumpels hat, dann ist es das Beste, diese alten Beziehungen einschlafen zu lassen. Heiraten ist die Zeit, eine komplette Reihe neuer Freunde zu etablieren. Die Ehe kommt vor Ihrem alten Kumpel oder ihrer alten Freundin.

Gebot Nr. 6: Führen Sie Nebengesetze für die Schwiegereltern ein

In der Trauungszeremonie ist es üblich, dass der Priester die Frage stellt: „Wer gibt diese Frau zur Heirat frei?“ Und es ist bedeutsam, wenn ein Vater seine Tochter weggibt. Dieser Akt erklärt, dass die erste Verpflichtung von Braut und Bräutigam von jetzt an ihrem Partner gilt. Deshalb lautet das erste Nebengesetz bezüglich Schwiegereltern: Setzen Sie Ihre Beziehung vor alle anderen. Das zweite Nebengesetz bezüglich Schwiegereltern ist: Dulden Sie nie Gespräche, die Beleidigungen der Familie des anderen enthalten. Es ist auch nie klug, unfreundliche Kommentare über die Verwandten des Gatten zu machen.

Gebot Nr. 7: Finden Sie Glück in Beziehungen

Leider gibt es heute zu viele Menschen, die mehr nach Glück durch chemische Anregungen als durch echte und andauernde Beziehungen mit ihrem Gatten suchen. Finden Sie Glück, wo es real ist, nicht nur eingebildet (halluziniert). Jede Erfahrung von Freude oder Glück, die chemisch erzeugt wird, ist nicht real, sondern eine chemische Fantasie. Sie entsteht nicht durch die Stärke ihres eigenen Körpers, ihres Herzens oder ihres Körpers. Finden Sie echtes Glück in Beziehungen, die bedeutungsvoll sind.

Gebot Nr. 8: Setzen Sie Ihren Partner an erste Stelle

Entscheiden Sie sich dafür, im Laufe der Jahre einander näher zu kommen. Das beginnt früh in der Ehe, wenn das erste Kind ankommt. Lassen Sie Ihre Kinder nicht wichtiger als Ihren Ehemann oder Ihre Ehefrau werden. Ihre Beziehung als Mann und Frau muss Vorrang gegenüber der Beziehung zu Ihrem Kind haben.

Man ist oft versucht, den Blickpunkt vom Partner auf die Kinder zu lenken. Eine Mutter fühlt: „Mein Kind braucht mich mehr als mein Ehemann.“ Das ist nicht wahr! Ein Kind muss gefüttert, bekleidet, umsorgt und getröstet werden. Aber das Kind braucht Sie nicht mehr als Ihr Mann.

Fakt ist sogar, dass Ihr Kind eine starke Ehe zwischen Ihnen und Ihrem Mann mehr als alles andere braucht. Wenn die Ehe stark ist, sprechen die Kinder fabelhaft an, denn Sie haben eine vereinte Autorität, wenn es um (geübte) Disziplin oder (angebotene) Ermutigungen geht. Kommen Sie sich also im Lauf der Jahre näher. Vermeiden Sie die Versuchungen, die Sie auseinander ziehen und unternehmen Sie gemeinsame Anstrengungen, um gemeinsame Interessen zu fördern.

Gebot Nr. 9: Halten Sie einander die Treue

Lügen Sie nie. Und brechen Sie nicht ein einziges Mal die Treue. Sie könnten entdeckt werden (bzw. etwas ausgesetzt sein, z. B. einer Krankheit – „exposed“ hat eine doppelte Bedeutung, die hier gut verwendet wird). Einige von Ihnen sind Versuchungen ausgesetzt gewesen, und es gibt Beziehungen, die Sie leicht gefühlsmäßig verwickeln können – zu dem Punkt, dass Sie eine Affäre haben. Sie glauben, Sie können es geheim halten. Aber Sie können es nicht. Wenn uns der berühmte Psycho-Analytiker Sigmund Freud eines gelehrt hat, dann dies: Die so genannten „Freudschen Versprecher“ sind unvermeidbar. Sie werden sich unabwendbar selbst verraten.

Nun, für einige von Ihnen kommt dieser Rat zu spät. Sie haben schon gelogen oder sind schon untreu gewesen. Nun, erinnern Sie sich, wie (wörtlich: wo) wir diese Botschaft gestartet haben: Das ist die Operation „Großer Schalter“. Werden Sie ein positiver Denker, ein „Möglichkeitsdenker“. Nur, weil Sie es einmal verdorben haben, bedeutet das nicht, dass Sie Ihr Leben nicht noch einmal von vorn starten können, hier und jetzt. Sie können den Schaden reparieren, den Sie angerichtet haben. Sie können bereuen. Es kann Vergebung geben. Sie kommt durch die Liebe und Gnade von Jesus.

Vor Jahren, bei einer meiner ersten Reisen ins Heilige Land, kaufte ich in Hebron einen Krug für 25 Cent. Ich verstaute ihn in meiner Tragetasche – zusammen mit einigen Felsstücken, die ich unterwegs aufgesammelt hatte. Die Steine waren so schwer, dass der Riemen riss. Die Tasche fiel zu Boden und der Krug zerbrach. Im Flughafen von Rom warf ich ihn in einen Mülleimer. Aber mein Begleiter, ein befreundeter Pfarrer, sagte: „Ach, nimm ihn mit nach Hause. Du kannst ihn wieder zusammenkleben.“

Ich tat es. Ich klebte ihn zusammen, und man konnte all die Narben und Kratzer sehen. Ich behielt ihn auf einem Regal in meinem Büro. Und wenn Paare zu mir kamen, bei denen das Vertrauen betrogen worden war, dann deutete ich auf meinen Krug und sagte: „Oh, sie können es reparieren. Aber eine Narbe wird es hinterlassen. Sie können ihre Tränen in Edelsteine verwandeln, aber es ist extrem schwierig. Es wird die Gnade von Christus erfordern.“ Seien Sie also treu! Es ist viel leichter, einen Bruch im Vertrauen zu verhüten als eine Untreue zu reparieren.

Gebot Nr. 10: Finden Sie einen Glauben

Alle vorangegangenen Gebote sind durch diesen Ratschlag verknüpft. Es ist das letzte Wort und ich weiß nicht, ob unsere Ehe ohne es überlebt hätte.

Weil unser Glauben uns etwas Zentrales in unserem Gefühlssystem gibt. Diese zentrale Kraft ist die schiere Anwesenheit von Gott in Jesus. Der Heilige Paul sagt: „Nicht ich lebe mehr, sondern es ist Christus, der in mir lebt.“ Ich glaube wirklich, dass es einen Gott gibt. Ich glaube, dass er uns wissen lassen musste, was der Kern ist und er tat das, indem er zur Erde kam - in Form eines Menschen, genannt Jesus. Jesus Christus wurde gekreuzigt, das ist Geschichte. Man fand nie einen Knochen, ein Haar oder Zahn. Der Körper verschwand einfach.

Es gibt reichliche Beweise, dass das ultimative Wunder geschehen ist, dass Jesus zurück ins Leben kam und dass er heute im Himmel ist. Wenn wir das per Glauben akzeptieren und ihn akzeptieren, das ist ein Sprung im Glauben. Wenn wir ihn in unserem Leben akzeptieren, wird er auch reagieren. Und Sie werden nicht länger derselbe sein.

Geben Sie Jesus die Chance, Teil Ihrer Ehe zu sein. Ich würde sagen, auch wenn Sie Atheist oder nicht gläubig sind, ist das mindeste, was Sie tun können, dieses einfache Gebet zu sprechen (wörtlich: zu beten) und es auch zu meinen: „Jesus, wenn Du lebendig bist, dann bin ich auch willig, ein Gläubiger zu sein. Ich bin nicht so stur, dass ich mich nicht ändern kann. Ich bin nicht so arrogant, dass ich denke, ich weiß alles. Wenn es wahr ist, werde ich ein Christ werden. Was habe ich zu verlieren? Amen.“

Diese 10 Tipps stammen von der Webseite www.hourofpower.de und dürfen mit freundlicher Genehmigung von Herrn Frank Handrich vom FinanzplanTeam auf dessen Webseite <http://www.mein-finanzbrief.de> veröffentlicht werden.

Gerstetten, den 10.03.2006